



### Bestätigung und Zeugnis

für

**Herrn Peter Zimmermann**

geb. 08.03.1940  
Zürcherstrasse 228  
8500 Frauenfeld

Herr Peter Zimmermann hat einen Teil seines Strafvollzugs (25.11.1997 bis 22.04.2002) in der Vollzugsinstitution Saxerriet verbracht. Dieses Schreiben hat keine deliktbezogene Relevanz, sondern dokumentiert seine Tätigkeit im Bereich Theater und Gruppenbetrieb der Strafanstalt Saxerriet:

Herr Zimmermann hat durch seine ausserordentliche kommunikative Fähigkeit und seiner intellektuellen Ressourcen, wesentliches zu einer guten Anstaltskultur beigetragen.

So hat sich auf seine Initiative hin eine Insassen-Theatergruppe gebildet, die in einer weiteren Phase als Theatergruppe Saxerriet gearbeitet, intensiv geprobt und in der Folge auch ausserhalb der Anstalt aufgetreten ist, gebildet. Die Theatergruppe Saxerriet, unter der Leitung von Peter Zimmermann, verstand sich als Projekt der praktizierenden Hilfe zur Selbsthilfe. Diese Zielrichtung wurde dann in einer Vereinbarung zwischen der Direktion der Strafanstalt und Peter Zimmermann festgelegt. Unter anderem wurde festgehalten: „Theaterspiel ist somit Interaktion für den Gruppenprozess im Projekt der Theatergruppe Saxerriet“ Dabei geht es um: Akzeptieren und Angstabbau in der Anfangsphase, Wahrnehmen und Kommunizieren, Aktivierung bei Müdigkeit und Unlust, Entwicklung von Vertrauen und Offenheit, Beziehungsklärung und Feedback, Umgang mit Einfluss, Macht und Konkurrenz, Konsensus und Kooperation.“ Es handelte sich insbesondere um ein Lernfeld in der Gruppe.

Peter Zimmermann hat die Theatergruppe geführt und die Gruppe galt in dieser Zeit als exemplarisch für einen funktionierenden, erfolgversprechenden Gruppenbetrieb in einer Strafanstalt. Mit differenziertem pädagogischen Flair ist es Peter Zimmermann gelungen, mit vielen schwierigen Insassen im Sinne der positiven Selbstregulation in einer Insassengemeinschaft, erstaunliche, positive und zukunftsgerichtete Ergebnisse zu erzielen.

Der Anstaltspsychiater Dr. Madl, hat Peter Zimmermann und die Gruppe aus dem Hintergrund beobachtet und wo nötig Support geleistet. Als Rückmeldung hat er mit im 1999 geschrieben: „ Das Mitmachen in der Theatergruppe wirkt sich in mehrfacher Hinsicht positiv aus. Das Leben hat oft zu wenig Spielräume, der Mensch kann nicht jedes Mal „üben“. Das Einstudieren einer Rolle stellt ein Übungsfeld dar und damit wird das bewusste Erleben gefördert. Darin liegt der besondere therapeutische Wert der Theatergruppe. Die Identifikation mit dem Charakter der Rolle bewirkt, dass sich der Schauspieler auch mit sich selber, mit seiner „Rolle“ im Leben auseinandersetzt. Ich war verblüfft, als ich feststellte, wie ernst und kritisch sich die Mitwirkenden mit sich selbst, mit dem eigenen Schicksal auseinandersetzen und was für eine Entwicklung sie machen...“

Dieser Einschätzung kann ich mich in der Rückblende nur anschliessen. Peter Zimmermann hat in der Strafanstalt einiges bewegt und bewirkt und seine Fähigkeiten für die Insassengemeinschaft eingesetzt. Dafür gebührt ihm Lob und Dank.

Für seine weiteren, innovativen Schritte sei es im Bereich Theater oder Hilfestellungen für in Not geratene Menschen, wünsche ich ihm alles Gute.

Saxerriet, 11. April 2005

Der Direktor:

  
Martin Vinzens